

## **Narrative Zusammenfassung: Forschungswelten 2018**

Vielfalt leben - Offenheit erhalten

Multiperspektivität und Interdisziplinarität in Pflege — Praxis — Wissenschaft

Am 19. und 20. Mai 2018 fand der internationale Kongress Forschungswelten nach langer Zeit wieder in der Schweiz statt. Ziel war es wesentliche Impulse für die Gesundheitswissenschaften im internationalen Austausch zu erwirken, in dem ein Dialog zwischen den Bereichen Forschung, Management, Lehre und Praxis gefördert wurde. Zusätzlich wurde der Schwerpunkt auch auf die Förderung von Nachwuchsforschenden gelegt, in dem ihnen der aktive Austausch mit renommierten Forschenden ermöglicht wurde.

Die 280 Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Kongresses konnten an der FHS St.Gallen an vielen wertvollen Vorträgen teilnehmen und sich auch aktiv an einer breiten Palette von Workshops beteiligen und dabei interessante Einblicke in die hochaktuelle Thematik des interdisziplinären Arbeitens gewinnen, neue Skills entwickeln und vorhandene Kompetenzen stärken und ausbauen. Insgesamt fanden über 50 vielfältige und spannende Vorträge, rund 30 Poster Präsentationen und acht Workshops mit dem Fokus auf Multiperspektivität und Interdisziplinarität im Gesundheitswesen statt. Zusätzlich wurde ein regionales Freizeitprogramm angeboten mit einer Stadtführung durch St. Gallen, einer Kunstführung in den Mittagspausen, einem Konzert im Rahmen des Apéros und einem gemeinsamen Abendessen mit dem Fachbereich des Kongresses.

Die Vortragenden und Keynote Speaker, sowie die Kongressbesucher kamen aus den Disziplinen Gesundheitswissenschaft, -lehre und -praxis und reisten aus Österreich, Deutschland, anderen Kantonen der Schweiz aber auch aus dem englischsprachigen Raum an. Zentraler Fokus des Kongresses war es aber auch Studierenden in Bachelor-/Master- und Promotionsprogrammen die Möglichkeit zu bieten herausragende Arbeiten auf internationalem Parkett zu präsentieren und sich auch mit bekannten Forschenden auszutauschen und Impulse für ihre wissenschaftliche Karriere zu sammeln. Zehn Bachelor- und Masterarbeiten wurden in diesem Rahmen von den Studierenden präsentiert. Im Anschluss wurden jeweils die besten drei Arbeiten feierlich am Kongressende prämiert und auch das "Best-of-Poster" wurde gekürt.

Zusammenfassend lautet das Resümee dieser zwei Kongresstage folgendermassen: Forschungswelten 2018 an der FHS St.Gallen unter der Leitung von Prof. Dr. Birgit Vosseler und Prof. Dr. André Fringer bot ein besonders vielfältiges und breites Veranstaltungsspektrum was auch den Forschungs- und Interessenschwerpunkten der Teilnehmenden entsprach und begrüsst wurde. Darüber hinaus ermöglichte der Kongress auch einen Rahmen zu schaffen um mit anderen Gesundheitsfachpersonen internationale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen und sich in einen gemeinsamen Diskurs zur Thematik Interdisziplinarität zu begeben.

Zusammenfassend blicken wir auf einen erfolgreichen Kongress zurück an dem eine breite Palette an Gesundheitsfachthemen aufgegriffen und diskutiert wurden, was nicht nur neue Forschungsimpulse setzte und Kompetenzen erweiterte, sondern auch die Pflegefachexpertise stärkte.

### **Rahmenmerkmale des Kongresses**

<b>Teilnehmende</b> (aus den Bereichen klinische Praxis, Gesundheitsmanagement, Forschung, Lehre, Studium)	<b>280</b>
<b>Keynote Speaker</b> (u.a. Prof. Dr. Udo Kukartz (Philipps-Universität Marburg), Univ.-Prof. Mag. Dr. Hanna Mayer (Universität Wien), Prof. Scott Reeves (Kingston University London & St George's, University of London), Univ.-Prof. Dr. Wilfried Schnepf (Universität Witten/Herdecke))	<b>17</b>
<b>Vorträge</b>	<b>52</b>
<b>Poster Präsentationen</b>	<b>27</b>
<b>Best Bachelor Präsentationen</b>	<b>5</b>
<b>Best Master Präsentationen</b>	<b>5</b>
<b>Workshops</b>	<b>8</b>

## Impressionen



*Kongresseröffnung und Begrüssung durch Rektor der FHS St.Gallen*



*Prämierung Best of Bachelor/ Best of Master durch Prof. Dr. Birgit Vossler und Prof. Dr. André Fringer*

## Rückmeldungen zu dem Kongress

*Die Konferenz war hervorragend organisiert und alle, mit denen ich gesprochen habe, waren rundum zufrieden und begeistert.*

Prof. Dr. Udo Kukartz  
Philipps-Universität Marburg

*Der Kongress war aus meiner Sicht ein voller Erfolg.*

Univ.-Prof. Dr. Hermann Brandenburg  
Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar (PTHV)

*Besten Dank noch einmal für den interessanten Kongress.*

Daniel Koch, MSc  
Kantonsspital Aarau AG